

### Mit freundlicher Unterstützung von:



BACHOFER AG

### Gemeinnützige Stiftung St.Georg



und vielen weiteren Freundinnen und Freunden  
des Mühleggweiher St.Georgen

### Neugestaltung Mühleggweiher: Arbeiten haben begonnen!

Grosszügige Beiträge von Institutionen, Unternehmen und vielen Privatpersonen haben es ermöglicht, die Umsetzung des Projekts „Reaktivierung des Mühleggweiher“ zu starten. Mit Rodungsarbeiten und Pflegemassnahmen im Gehölzbestand der Weiherumgebung durch das Gartenbauamt der Stadt St.Gallen haben anfangs Januar die ersten Arbeiten begonnen.

Wenn sie diese Zeilen lesen, sind die Umgebungsarbeiten beim Mühleggweiher in vollem Gang. Ende 2009 war die Finanzierung des Projekts, welches die Arbeitsgruppe Mühleggweiher des Quartiervereins seit Juni 2009 erarbeitet hat, gesichert. Anfangs Januar dieses Jahres haben dann Christoph Bücheler und Peter Schläpfer vom städtischen Gartenbauamt mit gelber Farbe die Gehölze gekennzeichnet, die gelichtet werden sollen. Neben Pflegemassnahmen und Rodungsarbeiten im Gehölzbestand der Weiherumgebung werden verschiedene Belagsarbeiten durchgeführt und wird eine neue Einzäunung erstellt. Einzelne Flächen werden als Wiesenfläche ausgestaltet. Zusätzlich werden am Südufer ein Holzdeck und eine Futtervoliere platziert. Vorgesehen ist auch der Ersatz der beiden baufälligen Schutzhäuschen. Das Floss ist in gutem Zustand und wird bestehen bleiben.

### Beiträge von Institutionen und Unternehmen...

Der Quartierverein St.Georgen, welcher seit vielen Jahren die Verantwortung für die Pflege des Entenbestands auf dem Mühleggweiher inne hat, konnte ein Projekt dieser Grössenordnung nicht aus eigenen Mitteln realisieren. Die Arbeitsgruppe Mühleggweiher des Quartiervereins ist mit ihrem Vorhaben deshalb an verschiedene lokal verwurzelte Institutionen und Unternehmen gelangt mit der Bitte, das Vorhaben finanziell mit zu tragen – mit Erfolg! Unser Dank gilt der Stadt St.Gallen, der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, dem Quartierverein St.Georgen, der Gemeinnützigen Stiftung St.Georg, der E.Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung, der Max Pfister Baubüro AG, der Bachofer AG, Zaunbau und der Zier- und Geflügelzucht Berg in St.Gallenkappel. Bei zwei weiteren Gesuchen sind Entscheide noch ausstehend.

### ...und der Bevölkerung

Schlicht überwältigt hat uns auch die Sympathie und das Mittragen der Bevölkerung des Quartiers St.Georgen und von vielen weiteren Freundinnen und Freunden des Mühleggweiher. Seit Beginn unseres Projekts sind wir auf Interesse und Begeisterung für das Vorhaben gestossen und haben unzählige Zeichen der Wertschätzung erfahren dürfen. Viele haben uns mit Rat und vor allem auch mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Die grosse Anteilnahme dokumentiert, welche Bedeutung der Mühleggweiher als wichtiger Teil des städtischen Naherholungsgebiet hat - und welche Beliebtheit er vor allem in der Bevölkerung des Quartiers St.Georgen geniesst!

Im Frühsommer dieses Jahres werden verschiedene Entenarten paarweise im Weiherareal angesiedelt. Insgesamt sollen vorerst 12 bis 16 Zierenten den Weiher bevölkern. Auch für den laufenden Betrieb sind wir auf Ihre wohlwollende Unterstützung angewiesen. Die Arbeitsgruppe Mühleggweiher wird sich deshalb gegen Ende des ersten Quartals mit einem Brief an die Einwohnerinnen und Einwohner von St.Georgen wenden – und wir freuen uns, wenn unsere Arbeit weiterhin Ihr Wohlwollen geniesst!

Hans Martin Schibli, Leiter Arbeitsgruppe Mühleggweiher

